

Freundeskreis Botanischer Garten der  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg e.V.

Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2012

**Kontakt**

Botanischer Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Am Kirchtor 3,  
06108 Halle, Tel.: 0345/ 5526271  
(Sekretariat, Mo-Fr von 7.00-12.00 und 12.30-15.30 Uhr)

**Mitgliedsbeitrag 2012**

Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2012 bis 31.  
März 2012 auf das Konto des Freundeskreises: Saalesparkasse Halle  
(Saale);  
Konto-Nr.: 386 304 325; BLZ: 800 53 762

**Achtung!**

Wenn Sie eine e-mail-Adresse haben, bitten wir um deren Zusendung  
(**botanischer\_garten@botanik.uni-halle.de**)! Sie erhalten dann das  
aktuelle Veranstaltungsprogramm sowie wichtige Informationen per  
e-mail.

Freundeskreis Botanischer Garten der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e.V.

Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2012

<p><b>Do, den 19. Januar</b></p> <p><b>15 Uhr</b> Botanischen Garten, Turm</p>	<p>Vorträge im Botanischen Garten</p> <p><b>Flora und Vegetation von Alaska</b></p>	<p>Dr. Matthias Hoffmann, Kustos des Botanischen Gartens</p>
<p><b>Sa, den 21. Januar</b></p> <p><b>11.00 Uhr</b> Am Kirchtor 1, Hörsaal</p>	<p><b>Jahresmitgliederversammlung</b></p>	<p>Leitung: Dr. Matthias Hoffmann, Vorstandsvorsitzender des Freundeskreises und Kustos des Botanischen Gartens</p>
<p><b>Do, den 26. Januar</b></p> <p><b>15 Uhr</b> Botanischen Garten, Turm</p>	<p>Vorträge im Botanischen Garten</p> <p><b>Bolivien zwischen 400 und 4000 m</b></p>	<p>Herr Roland Müller, Arbeitsgruppe Kakteen</p>
<p><b>Do, den 2. Februar</b></p> <p><b>17.00 Uhr</b> Haupteingang der Franckeschen Stiftungen</p>	<p>Besuch der Sonderausstellung</p> <p><b>"Gart der Gesundheit" über Pflanzen- und Kräuterbücher der frühen Neuzeit aus dem Bestand der Bibliothek in den Franckeschen Stiftungen und einer Bibliothek in Pforzheim.</b></p>	<p>Leitung: Dr. Claus Veltmann, Kustos in den Franckeschen Stiftungen</p>
<p><b>Do, den 9. Februar</b></p> <p><b>14.00 Uhr</b> Botanischen Garten, Turm</p>	<p>Vorträge im Botanischen Garten</p> <p><b>Auf Exkursion durch die feucht-tropischen Gebiete Mexikos</b></p>	<p>Herr Wolfgang Berthold, Arbeitsgruppe Kakteen</p>
<p><b>Do, den 16. Februar</b></p> <p><b>15.00 Uhr</b> Botanischen Garten, Turm</p>	<p>Vorträge im Botanischen Garten</p> <p><b>Quer durch den trockenen Norden Mexikos</b></p>	<p>Herr Ralf Dehn, Mitarbeiter des Botanischen Gartens</p>

<p><b>Do, den 23. Februar</b></p> <p><b>15.00 Uhr</b> Botanischen Garten, Turm</p>	<p>Vorträge im Botanischen Garten</p> <p><b>Flora und Vegetation am Baikal-See (Russland)</b></p>	<p>Dr. Heike Heklau, Mitarbeiterin des Institutsbereichs Geobotanik und Botanischer Garten</p>
<p><b>Sa, den 3. März</b></p> <p><b>9.10 Uhr</b> Treffpunkt: Hbf Halle</p> <p>S-Bahn 9.23 Uhr</p>	<p><b>Führung durch das Museum „Zum Arabischen Coffe Baum“ in Leipzig</b></p> <p>Auf dem Haus in der Kleinen Fleischergasse Nr. 4 in Leipzigs Innenstadt liegt seit 1603 das Brau- und Schankrecht. Das erste Kaffeegetränk wurde während der Leipziger Messe 1711 öffentlich verkauft. Das Restaurant hatte viele bekannte Gäste, u. a. die Literaten Johann Christoph Gottsched, Gotthold Ephraim Lessing und Friedrich Gottlob Klopstock. Im 19. Jahrhundert kamen der Maler Max Klinger, der Klavierbauer Julius Ferdinand Blüthner und der Komponist Robert Schumann.</p>	<p>Beginn der Führung 11 Uhr, Leipzig, Kleine Fleischergasse 4</p>
<p><b>5. bis 8. oder 9. April (Ostern)</b></p> <p>Busreise 1. Anbieter „halle-reisen“ (5.-8.4.2012) DZ 349 Euro, EZ 429 Euro</p> <p>2. Anbieter „Polster &amp; Pohl“ (5.-9.4.2012) DZ. 417 Euro, EZ 443 Euro</p> <p>Im Preis sind die Übernachtungen, Frühstück und Abendessen, Eintritt in den Keukenhof, Grachtenfahrt in Amsterdam eingeschlossen.</p>	<p><b>Fahrt in die Niederlande</b></p> <p>Tulpenblüte im Keukenhof Stadtbesichtigung Amsterdam</p> <p>Der <b>Keukenhof</b> (dtsch. Küchengarten) ist eine niederländische Gartenanlage in der Nähe des südholländischen Örtchens Lisse. Im 15. Jahrhundert war das Gebiet, in dem sich der Keukenhof befindet, Eigentum von Jakobäa von Bayern. Außer zur Jagd wurde das Landgut dafür genutzt, Kräuter für die Schlossküche anzubauen. Daher der Name Keukenhof (Küchengarten). Im Jahr 1857 erstellte der Landschaftsarchitekt Zocher den Gartenplan für das Schloss Keukenhof. Der englische Landschaftsgarten, den er damals schuf, bildet noch heute die Grundlage des Parks. Auf Anregung einer Gruppe von Blumenzwiebelzüchtern hin wurde der Keukenhof 1949 als Frühlingsblumenschau eingerichtet, um ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Pflanzen vorzustellen. Der 32 Hektar große Park mit 2.500 Bäumen in 87 Variationen wird von 15 Kilometern Spazierwegen durchzogen. Darüber hinaus ist der Keukenhof mit 150 Werken von 50 Künstlern auch der größte Skulpturenpark der Niederlande.</p>	<p><b>Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung bis 27.1.2012</b> unter der Telefon-Nr. 0345/5526271 (Sekretariat des Botanischen Gartens) oder 0345/5526226 (Frau Dr. Heklau) oder per e-mail!</p> <p>Die Details werden dann im Kreis der Interessenten besprochen.</p>

<p><b>Sa, den 5. Mai</b></p>	<p><b>19. Biologisch-kulturgeschichtliche Exkursion in den Naturpark "Unteres Saaletal" von Bösenburg nach Friedeburg (Saale)</b></p> <p><b>Rucksackverpflegung!</b></p>	<p>Herr Oberstudienrat Dr. Eberhard Große</p> <p><b>Wir bitten um Anmeldung bis 20.04.2012</b> beim Landesheimatbund Sachsen-Anhalt Tel. (0345) 2928610! Bei der Anmeldung werden die notwendigen Informationen mitgeteilt.</p>
<p><b>Mi, den 23. Mai</b></p> <p><b>16.30 Uhr</b> Haupteingang des Botanischen Gartens</p>	<p><b>Duftpflanzen</b></p> <p>Führung durch den Botanischen Garten.</p>	<p>Frau Eva Bremer, Mitarbeiterin des Botanischen Gartens</p>
<p><b>Do, den 21. Juni</b></p> <p><b>18.30 Uhr</b> Botanischer Garten</p>	<p><b>Sommerfest des Freundeskreises im Botanischen Garten zusammen mit der Internationalen Steller-Gesellschaft</b></p> <p>Ein Sommerabend im Botanischen Garten mit kleinem Imbiss.</p>	<p>Wir bitten um Anmeldung bis 9.6.2012 unter der Telefon-Nr. 0345/5526271 (Sekretariat des Botanischen Gartens)!</p>
<p><b>Sa, den 14. Juli</b></p>	<p><b>Fahrt in den Nationalpark Hainich</b></p> <p>Der Nationalpark Hainich, der 1997 gegründet worden ist, zählt seit 2011 zum UNESCO-Weltnaturerbe „Buchenurwälder in den Karpaten und alte Buchenwälder in Deutschland“. Der 75 km<sup>2</sup> große Park befindet sich im Westen des Bundeslandes Thüringen östlich der Werra und ist Teil des Naturparkes Eichsfeld-Hainich-Werratal. Das gesamte Gebiet des Hainich ist mit 160 km<sup>2</sup> das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Deutschlands. Im Nationalpark Hainich soll wieder ein mitteleuropäischer Urwald entstehen, in dem man der Natur freien Lauf lässt und die Flächen nicht bewirtschaftet werden. Seit 2005 existiert der Baumkronenpfad Hainich. Er führt von einer Höhe von 10 m auf 24 m und ist der Fauna im Nationalpark gewidmet.</p>	<p>Wir bitten um Anmeldung bis zum 4. Mai 2012 unter der Telefon-Nr. 0345/5526271 (Sekretariat des Botanischen Gartens) oder 0345/5526226 (Frau Dr. Heklau) oder per e-mail!</p>

<p><b>Di, den 4. September</b></p> <p><b>16.30 Uhr</b> Haupteingang des Botanischen Gartens</p>	<p><b>Führung zur historischen Entwicklung des Botanischen Gartens</b></p>	<p>Frau Gertrud Beleites, pensionierte Mitarbeiterin des Botanischen Gartens</p>
<p><b>Sa, den 15. September</b></p>	<p><b>Salzpflanzenexkursion nach Zielitz (Bördekreis)</b></p> <p>Die Salzstelle in Zielitz ist ein sekundärer Standort, der sich am Rande riesiger Halden des Kali- und Steinsalz-Werkes K+S KALI GmbH in Zielitz entwickelt hat. Herr Schröter, Mitarbeiter des Werkes, wird uns über die aktuelle Situation und Probleme der Halden informieren. Zahlreiche Halophyten und salztolerante Arten haben sich am Fuß der Halden angesiedelt, u.a. <i>Salicornia europaea</i>, <i>Halimione pedunculata</i> und <i>Suaeda maritima</i>.</p>	<p>Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. Juli 2012 unter der Telefon-Nr. 0345/5526271 (Sekretariat des Botanischen Gartens) oder 0345/5526226 (Frau Dr. Heklau) oder per e-mail!</p>
<p><b>Sa, den 6. Oktober</b></p> <p><b>11.00 Uhr</b> Botanischer Garten, Turm</p>	<p><b>Einführung in das Herbarisieren</b></p> <p>Wie muss eine Pflanze herbarisiert werden, damit diese als trockener Beleg für morphologische Pflanzenbeschreibungen, für molekulare und anatomische Untersuchungen noch verwertbar ist?</p>	<p>Frau Wittig, pensionierte Herbar-Assistentin</p>
<p><b>Di, den 9. Oktober</b></p> <p><b>16.00 Uhr</b> Botanischer Garten, Turm</p>	<p><b>Führung durch die Gewächshäuser des Botanischen Gartens</b></p>	<p>Herr Axel Fläschendräger, Technischer Leiter des Botanischen Gartens</p>

<p><b>Sa, den 1. Dezember</b></p> <p><b>10.00 Uhr</b> Botanischer Garten, Turm</p> <p><b>Nur für Mitglieder des Freundeskreises (maximal 13 Mitglieder)!</b></p>	<p><b>Gestalten mit Trockenblumen zur Adventszeit</b></p>	<p>Frau Eva Bremer, Frau Sabine Stuhl, Mitarbeiterinnen des Botanischen Gartens</p> <p><b>Wir bitten um Anmeldung bis 23. 11. 2012</b> im Sekretariat des Botanischen Gartens unter der Telefon-Nr. 0345/ 5526271 oder in der Samenabteilung bei Frau Bremer unter der Telefon- Nr. 0345/ 5526277!</p>
--	---	--